

Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2020/3383

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

10.01.20 **Datum**

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbe- zirk I	27.01.2020	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Durchgängige Asphaltdecke auf der Scharnhorststraße - Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 08.01.2020

Anlage/n:

3383 - Antrag

Dhünnstraße 2b 51373 Leverkusen Telefon 0214 – 311 985 202 Telefax 0214 – 311 985 200

fraktion@levspd.de www.spd-leverkusen.de/fraktion

Leverkusen, 08.01.2020 jh/B.001

Frau
Bezirksvorsteherin
Regina Sidiropulos
Rathaus
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Antrag: Durchgängige Asphaltdecke auf der Scharnhorststraße

Sehr geehrte Frau Bezirksvorsteherin,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung I:

Die Verwaltung wird beauftragt, bei Umsetzung der Maßnahme 2019/3221 im Bereich Scharnhorststraße die derzeit in der Mitte der Straße befindliche Pflasterung durch eine durchgehende Asphaltdecke zu ersetzen und zudem den Einsatz geschwindigkeitsreduzierender Maßnahmen auf der gesamten Straßenlänge zu prüfen.

Begründung:

Die Pflasterung in der Mitte der Scharnhorststraße ist seit längerer Zeit beschädigt, tiefe Kuhlen hatten sich gebildet, die für Autos deutlich spürbar, für Radfahrer geradewegs gefährlich sind und nun notdürftig durch "Asphaltflicken" ausgebessert wurden. Angesichts der Tatsache, dass mehrere Busse und viele PKW die Straße frequentieren, sollte auch dieser Abschnitt durch einen leistungsfähigeren Belag ersetzt werden.

Derzeit existieren als geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen eine Ampel an der östlichen Zufahrt zur Schule sowie zwei Engstellen im Bereich Kirmesplatz/Johanneskirche. Wenn die Ampel grün und kein Gegenverkehr auf der Straße ist, kommt es trotz Tempo 30 regelmäßig zu deutlichen Geschwindigkeitsüberschreitungen. Dies ist nicht hinnehmbar, da die Scharnhorststraße drei Bildungseinrichtungen inkl. Außenanlagen und Fußballplatz von einem großen Wohngebiet trennt, sprich viele Kinder und Jugendliche die Straße ganztägig überqueren. Hier ist zu überprüfen, wie dem entgegengewirkt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jonas Berghaus

SPD-Fraktionsvorsitzender Bezirk I